

Changemaker Programm

Vierter Durchgang 2025



**Entrepreneur:innen von
Morgen schon heute
fördern!**



Entrepreneurship als Zukunftskompetenz

- innovatives Denken und Handeln fördern
- **Entrepreneurship Education* (EE) sollte möglichst frühzeitig** starten.
- Aber es gibt eine **Vielzahl von Hemmnissen im österreichischen Bildungssystem***:
 - bisher ist EE nicht explizit im Lehrplan der Volksschulen vorgesehen**
 - EE hängt stark von Interessen und Erfahrungen der Lehrkräfte ab
 - wenig außerschulische Aktivitäten in Primarstufe, welche EE unterstützen und fördern
 - Rahmenbedingungen des Schulsystems erschweren EE



* Entrepreneurship-fördernde Kompetenzen im österreichischen Bildungssystem; Studie im Auftrag des Rates für Forschung und Technologieentwicklung, Juni 2019

** mit Ausnahme Salzburg

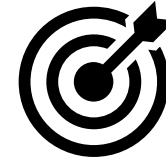
Unsere Vision:

„Wir wollen mit dem **Changemaker Programm** Entrepreneurship Education österreichweit in die Volksschulen bringen.“



→ 2022 startete die Kooperation zwischen der WU Wien und der Uni Graz

Welche Ziele verfolgen wir?



- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge wecken
- unternehmerisches Denken und Handeln für Volksschulkinder erlebbar machen
- erste unternehmerische Erfolgserlebnisse schaffen

Was braucht es dafür?

- **Didaktik, Pädagogik, (Fach-)Didaktik FÜR Studierende:** Wie unterrichtet man eigentlich in einer VS?
- **Workshops VON Studierenden FÜR Kinder:** Unternehmer:innentum, Wirtschaften, von der Produktidee zum Verkauf
- **Markttag:** Highlight des Changemaker Programms
- **Reflexion** für Studierende UND für Kinder

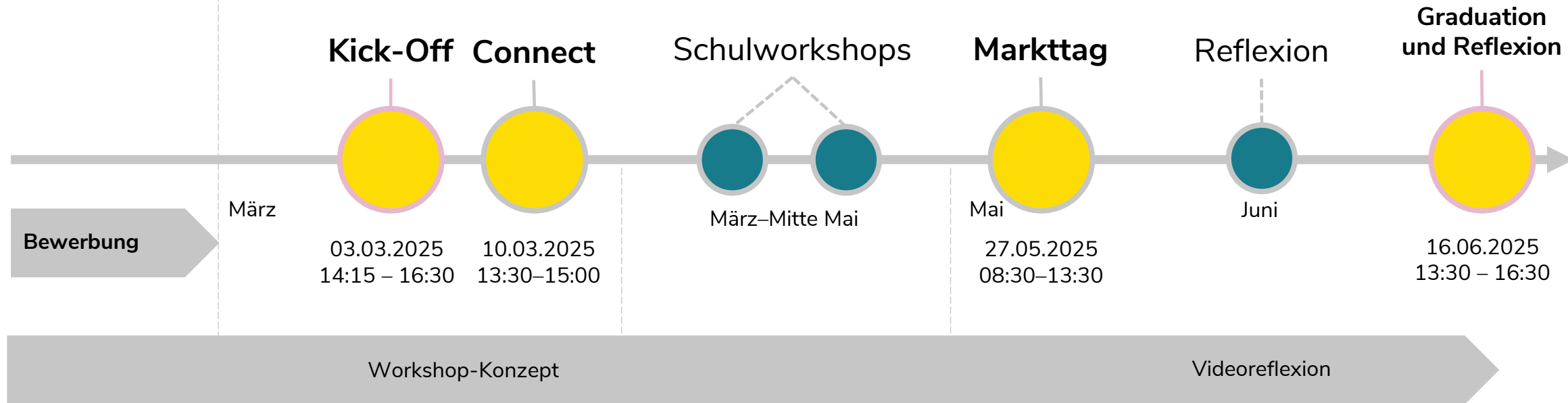


UNIVERSITÄT GRAZ



Zeitplan

Sommersemester 2025



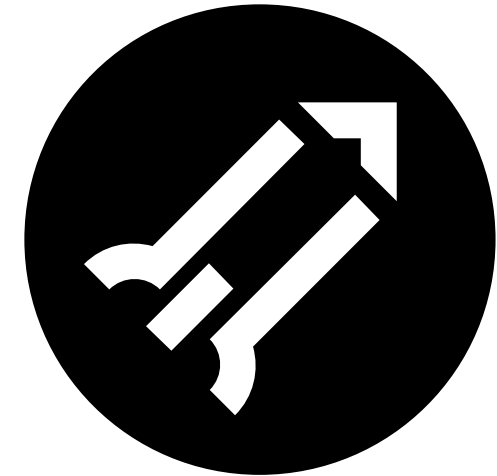
- Event zentral organisiert für alle
- Event wird individuell vereinbart zwischen Studierenden und Lehrkräften
- Event zentral organisiert nur für Studierende

Kick-Off (ein halber Tag an der Universität)

- Studierende werden in Teams unterteilt (Tandem-Prinzip)
- Erläuterung von Meilensteinen und des Programmablaufs

Inhalte

- *Didaktik:*
methodisch-didaktische Aufbereitung der Workshops zum Thema Unternehmer:innentum
- *Pädagogik:*
Lehrverhalten in der Primarstufe
- *Fach und Fachdidaktik:*
Festigung von Entrepreneurship-Kenntnissen; Weitergabe des Entrepreneurial-Mindsets; kindgerechte Aufbereitung der Entrepreneurship-Workshops



Connect-Lunch zwischen Studierenden und Lehrkräften

(1–2 Stunden an der Universität)

- Kennenlernen und Vernetzung
- Besprechung der ausgearbeiteten Workshop-Konzepte mit den Lehrkräften
 - Rahmenbedingungen der Schule kennenlernen
 - Ablauf des Unterrichts und Einbettung des Projekts in der Volksschule erfassen
 - Anpassung auf die individuellen Eingangsvoraussetzungen der Klassen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
- Workshop- und Reflexions-Termine festlegen

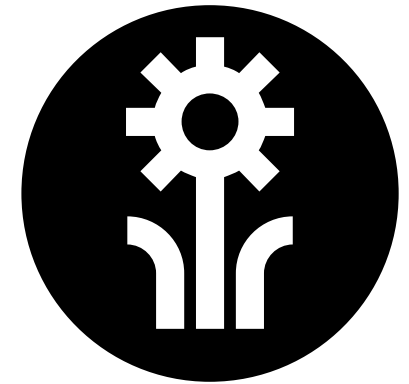


Workshop 1

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

Ziele:

- Studierende und Schüler:innen kennen sich und schaffen ein vertrautes Lernumfeld
- Kommunikations- und Kollaborationsbasis für gemeinsame Weiterarbeit wird geschaffen
- Die Schüler:innen können Grundbegriffe wie z.B. Markt, Produkt, Dienstleistung sowie Angebot und Nachfrage erklären



Ideengenerierung:

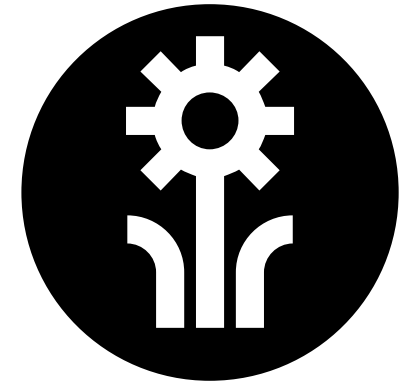
- Was kann hergestellt werden?
- Wer sind die Kund:innen?
- Sammeln von Ideen (kreativer Freiraum)
- Evaluierung der Ideen (Umsetzbarkeit/Interesse der Kund:innen)
- Entscheidung, welche Ideen umgesetzt werden

Workshop 2

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

Ziele:

- Die Schüler:innen haben gemeinsam mit Studierenden Prototypen erarbeitet (evtl. gebastelt)
- Die Schüler:innen haben einige Preiskalkulationen durchgeführt und sind in der Lage, die Begriffe Kosten, Erträge, Verkaufspreis, Gewinn zu erklären



Verkaufsstand und Verkaufsgespräch:

- Wie soll der Verkaufsstand gestaltet werden? (Stichwort Marketing) Was macht unseren Marktstand einzigartig?
- Welche Materialien werden benötigt? Was gibt es vor Ort?
- Was muss noch von wem bis wann vorbereitet werden?
- Wie spricht man mit Kund:innen? Was sind zentrale Elemente eines Verkaufsgesprächs?
- Rollenspiel & einzelne Szenarien durchgehen

Markttag

(halbtags an der Universität, Atrium)

Ablauf

- Ankommen und Aufbau der Marktstände an der Universität
- Volksschüler:innen verkaufen die Produkte und Dienstleistungen an ihren Marktständen*
- Campusführung für die Volksschüler:innen durch Studierende
- Kindervorlesung zum Thema Entrepreneurship
- Sport und Spiele



* = wenn Platzmangel: Aufteilung in Gruppen und Alternativprogramm

Reflexion

(ca. 1 Stunde an der Volksschule)

- Reflexion der Zielerreichung der Lernziele im Projekt
- Reflexionsfragen:
An was kann ich mich erinnern?
Was hat mir am meisten Spaß gemacht?
Was habe ich gelernt?
Wie haben wir als Klasse zusammengearbeitet?
Was habe ich besonders gut gemacht?
...



Was ist für dich drinnen?

- 2 ECTS als Freies Wahlfach
- Gutschein für einen Uni-Graz Hoodie
- Changemaker T-Shirt
- Changemaker Zertifikat
- Erfahrung als Lehrkraft
- Zukunft mitgestalten



Bewerben:

Bewerbung unter folgendem Link:

<https://forms.gle/VFGL9McYa9rZJZaB9>

Eine Bestätigung ob ihr dabei seid, bekommt ihr am Ende der Frist.
Alternativ findet ihr den Link auf der Homepage des Zentrums für
Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre.



Fragen an:

jakob.gaugeler@uni-graz.at oder roman.menzinger@uni-graz.at

Ansprechpersonen



DI Jakob Gaugeler
jakob.gaugeler@uni-graz.at
+43 (0)316 380 – 7366



Roman Menzinger, BSc
roman.menzinger@uni-graz.at
+43 (0)316 380 - 3534

Fragen an:
jakob.gaugeler@uni-graz.at oder roman.menzinger@uni-graz.at

WWW.STARTUP-UNI.AT